

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 16. august 1972

blatt 2146

s p o r t :

=====

das olympische feuer kommt am montag

2 wien, 16.8. (rk) die olympionikin herma b a u m a wird kommenden montag die olympia-fackel vom stadtschulratsgebäude bis zum platz vor dem wiener rathaus tragen und sie dort fuer die dauer des festaktes in einer grossen flammenschale deponieren. die feier beginnt um 16.15 uhr mit der fanfare von der loggia des rathausturmes.

0928

k o m m u n a l :

=====

ferngesteuertes umspannwerk in speising
es versorgt auch das orf-zentrum auf dem kueniglberg

1 wien, 16.8. (rk) in der kommenden woche werden die wiener e-werke ein neues umspannwerk in betrieb nehmen. es ist das umspannwerk speising - 13, feldkellergasse 3 - das den 13. und teile des 23. bezirkes versorgen wird. in diesem bereich liegt auch das orf-zentrum kueniglberg, das von dem neuen umspannwerk aus mit drei kabeln versorgt wird. um die stromversorgung des orf-zentrums zu sichern, wurde der bau dieses umspannwerkes vorgezogen und beschleunigt.

der stromverbrauch wiens, der im vergangenen jahr erstmals ueber vier milliarden kilowattstunden lag, steigt gegenwaertig um fast neun prozent im jahr, verdoppelt sich also in etwa acht jahren. das bedeutet, dass in den kommenden acht jahren ebensoviele anlagen zur erzeugung und verteilung elektrischer energie errichtet werden muessen, wie in den vergangenen siebzig jahren entstanden sind. diese investitionen werden - auf preisbasis 1971 - rund 15.000 millionen schilling kosten.

am raschen steigen des strombedarfs hat das fernsehen einen nicht unwesentlichen anteil. an den abenden steht nahezu ein viertel der gesamtkaapazitaet des kraftwerkes simmering, des weitaus groessten kalorischen kraftwerkes oesterreichs mit einer leistung von rund 500 megawatt, im dienste der fernseher. die ausbreitung des farbfernsehens erhoecht diesen strombedarf noch weiter, da farbfernseher mehr als doppelt so viel energie wie schwarzweissgeraete benoetigen.

damit auch in den kommenden jahren genug strom vorhanden ist, bauen die e-werke in der naehe der praterbruecke an der donau das zweite kalorische kraftwerk auf wiener boden, das kraftwerk donau-stadt, mit vorerst zwei ausbaustufen zu je 150 megawatt. die erste muss im herbst 1973, die zweite im herbst 1975 in betrieb gehen.

zur abdeckung des spitzenbedarfes wird ausserdem ein gasturbinen-kraftwerk mit 100 megawatt leistung bis 1974 errichtet, die groesste und modernste anlage dieser art in europa.

strom muss aber nicht nur erzeugt, sondern auch verteilt werden. dazu sind neue umspannwerke, unterwerke, trafostationen, leitungen usw. noetig. im rahmen dieses programms wurde das umspannwerk speising errichtet. es wird mit zwei 110.000-volt-kabeln angespeist, eines vom umspannwerk sued (12, pottendorfer strasse), das andere vom umspannwerk west (13, hofjagdstrasse) kommend. die abspannung auf 10.000 volt erfolgt ueber zwei umspanner, fuer zwei weitere ist noch platz vorhanden. im werk befindet sich auch eine gleichstromanlage zur versorgung der strassenbahn. ueber eine tonfrequenz-rundsteueranlage werden warmwasserspeicher, speicheroefen, baeckereien und die oeffentliche beleuchtung im versorgungsgebiet ein- und ausgeschaltet. auch sonst wurden bei der errichtung des werkes die modernsten technischen entwicklungen verwertet.

das umspannwerk speising wird vom umspannwerk kaunitzgasse aus ferngesteuert. es befindet sich also keine staendige bedienungs-mannschaft in dem werk, nur zu den noetigen wartungs- und reinigungsarbeiten sowie eventuellen reparaturen kommen arbeitstrupps nach speising.

die gesamtkosten der anlage betragen 85 millionen schilling, wovon fast drei viertel auf die elektrischen einrichtungen entfallen. das umspannwerk speising liegt an einer stark frequen-tierten strasse, denn dieses teilstueck der feldkellergasse bildet die verbindung zwischen der hetzendorfer strasse und der speisinger strasse. das freistehende gebaeude ist ein markanter blickpunkt. es wurde deshalb auf die gestaltung der fassade besondere sorgfalt verwendet. um das gebaeude werden gruenflaechen angelegt. in seiner aeusseren form korrespondiert das bauwerk mit der neuen volkshochschule, die an der kreuzung feldkellergasse - speisinger strasse errichtet wird.

alle laermenden teile des werkes wurden schalldaemmend umbaut. aus dem umspannwerk speising wird sich also keinerlei belaestigung der umgebung ergeben.

k o m m u n a l :

=====

rathausplatz: zweiter kinderspielplatz vor fertigstellung

8 wien, 16.8. (rk) der zweite kinderspielplatz auf dem rathausplatz steht vor der fertigstellung. der kunstrasen ist bereits verlegt. heute, mittwoch, soll ein teil der vorgesehenen spielgeraete aufgestellt werden. von morgen, donnerstag an, koennen wiens buben und maedchen vom zweiten platz besitz ergreifen.

auch auf der zweiten ''kunstrasenwiese'' werden den buben und maedchen grosse plastikbausteine und -kugeln zur verfuegung stehen. auf diesem platz soll auch eine turnwand aufgebaut werden. weitere spielgeraete, die zum teil erst in der naechsten woche, geliefert werden koennen: eine grosse rutsche, mehrere kleinsttrampoline.

der erfolg der ersten ''spielwiese'' auf dem rathausplatz hat sogar die groessten optimisten ueberrascht. taeglich kommen hunderte kinder aus allen wiener bezirken - zum teil mit ihren eltern, zum teil allein.

eine nicht vorhersehbare, jedoch sehr erfreuliche eigenheit des rathausplatzes: er hat sich vor allem in den letzten tagen - bedingt durch das heisse wetter - zur einzigen abendspielwiese wiens entwickelt. in den letzten tagen konnte man noch gegen 22 uhr viele kinder in begleitung ihrer eltern antreffen.

gerade in diesen stunden kam es sehr haeufig vor, dass erwachsene auf dem klettergeruest mitturnten, wenn sie sich unbeobachtet glaubten. ein weiterer erfreulicher aspekt: bis zum heutigen tag wurde noch kein einziges mobiles spielgeraet - kunststoffbausteine etc. - gestohlen.

l o k a l :

=====

stadthallenbad: baukran zertruemmerte kamine

4 wien, 16.8. (rk) der starke sturm, der mittwoch frueh ueber wien tobte, loeste an der baustelle des stadthallenbades im 15. bezirk eine kettenreaktion aus, die gluecklicherweise ohne boese folgen blieb: eine starke windboe drehte den lastkran eines riesigen baukranes um 90 grad, der lastkran traf mit voller wucht auf dem dach des hauses vogelweidplatz nr. 3 mehrere kamingruppen. die kamine wurden zum teil zertruemmt, die bestandteile fielen auf die strasse. gluecklicherweise waren um diese zeit - es war genau 2 uhr - keine strassenpassanten unterwegs. der sachschaden duerfte betraechtlich sein, der vorfall erregte trotz der nachstunde grosses aufsehen. die feuerwehr fuehrte sicherungsarbeiten durch.

seit mittwoch frueh steht die wiener feuerwehr mit der zentralanstalt fuer meteorologie in staendiger verbindung. sollte das schwere unwetter, das in der bundesrepublik deutschland mehrere todesopfer gefordert hatte, auch nach wien kommen, wird eine verstaerkte mannschaft der wiener feuerwehr bereitstehen. erhoehrte alarmbereitschaft wird allerdings erst nach einem aviso der meteorologen gegeben.

1057

L o k a l :

=====

rekordbaederbesuch zum 'falschen' wochenende

5 wien, 16.8. (rk) rekordbesuch des heurigen sommers verzeichneten gestern, dienstag, die staedtischen sommerbaeder. zum ersten mal in diesem jahr waren sogar drei baeder. - das laaer berg-bad, das theresienbad und das ottakringer bad - ausverkauft. der grund fuer die rekordbilanz liegt auf der hand: zahlreiche wiener, die montag keinen urlaubstag genommen hatten, scheuten bei der hitze weitere ausfluege und suchten in den staedtischen baedern abkuehlung. insgesamt wurden dienstag mehr als 50.000 badegaeste registriert.

1058

zwei tote bei badeunfaellen

7 wien, 16.8. (rk) zahlreiche badeunfaelle gab es am vergangenen feiertag in und rund um wien. zwei davon endeten tragisch. in den spaeten nachmittagsstunden des dienstag ertrank die 17jaehrige brigitte l o t h aus wien-hietzing in der alten donau. von einem schleppkahn, der am rechten donauufer verankert war, stuerzte der 6jaehrige zoran d o r d e v i c , der bub eines jugoslawischen matrosen, in den strom und wurde abgetrieben. die bergungsversuche der feuerwehr hatten keinen erfolg, die suche musste nach laengerer zeit ohne erfolg abgebrochen werden.

1115

l o k a l :

=====

unfall blockierte abfahrt guertelbruecke

9 wien, 16.8. (rk) ein harmloser unfall hatte mittwoch frueh auf der stadtauswaerts fuehrenden abfahrt der guertelbruecke zur nordautobahn grosse folgen: zwei lastautos blockierten den verkehr fuer mehrere stunden.

ein mit erdreich beladener 16-tonnen-lkw musste mitten auf der abfahrt wegen eines achsbruches stehenbleiben. der verkehr wurde dadurch ziemlich stark behindert. kurze zeit nach diesem vorfall versuchte der lenker eines silotransporters - sattel-schlepper mit anhaenger - an dem havarierten lkw vorbeizumanoeuvrieren, blieb jedoch mit dem linken hinteren kotfluegel an dem lastkraftwagen haengen. dadurch wurde der verkehr zur gaenze blockiert. mit hilfe eines kranwagens hob die feuerwehr den lkw zur seite und schleppte ihn samt anhaenger ab.

1240

gleisbau in der josefstaedter strasse

10 wien, 16.8. (rk) wegen dringender gleisbauarbeiten musste die josefstaedter strasse zwischen landesgerichtsstrasse und lange gasse stadtauswaerts gesperrt werden. die arbeiten werden voraussichtlich zwei wochen lang dauern.

1244

k o m m u n a l :

=====

keine ''rote wolke'' in den wiener sommerbaedern

12 wien, 16.8. (rk) in den wiener staedtischen sommerbaedern wird es keine ''rote wolke'' geben, die sichtbar macht, wenn einer macht. dies erklaeerte die staedtische baederdirektion der ''rathaus-korrespondenz''.

der zusatz einer chemikalie, die, wie die zeitungsen berichteten, von einem grazer bad verwendet werden soll, um ''stoffwechsel-suender'' zu ertappen, wird also in wien nicht erfolgen. die gruende sind mehrfach: zunaechst einmal versichert die baederdirektion, dass das badewasser in den schwimmbecken dank einer staendigen desinfektion bakteriologisch einwandfrei ist. die anprangerung eines badegastes sei jedoch problematisch, weil bei einem sprung ins kalte wasser auch ein gesunder mensch unwillkuerlich ein paar tropfen urin verlieren kann. darueber hinaus aber waere das mittel nur bei schwachem bassinbesuch wirksam, wenn jedoch an einem starken badesonntag das schwimmbecken von menschen wimmelt, koennte man ohnehin nicht feststellen, wer sich daneben benommen hat. bleibt also der appell an die badegaeste, das zu tun, was getan werden muss, nur dort zu tun, wo es getan werden darf.

1324

k o m m u n a l :

=====

gastarbeiter uebersiedelten vom augarten
in das ueberschwemmungsgebiet

14 wien, 16.8. (rk) wiens gastarbeiter haben eine neue moeglichkeit erhalten, sich zum wochenende mit ihren landsleuten bei musik und tanz zu treffen. bekanntlich hatten die volksfestaehnlichen zusammenkuenfte im bereich des augartens starken widerstand bei den anrainern hervorgerufen und zu zahlreichen beschwerden gefuehrt. nun konnte in zusammenarbeit zwischen der polizei und dem magistrat der stadt wien eine ausweichmoeglichkeit gefunden werden: das inundationsgebiet nahe der reichsbruecke. seitens der zustaendigen magistratsabteilung wurden als erste massnahmen bereits grosse muelltonnen aufgestellt, ebenso ist daran gedacht, einen fahrbaren sanitaerwagen aufzustellen.

der neue zusammenkunftsort, der gestern, am feiertag, erstmals frequentiert wurde, hat bereits die volle zustimmung der gastarbeiterfamilien gefunden.

1408

gesundheitsamt 1/8 uebersiedelt in die wipplingerstrasse

3 wien, 16.8. (rk) in das renovierte amtshaus in der wipplingerstrasse 8 uebersiedelt das bezirksgesundheitsamt 1/8, das bisher am schlesingerplatz 4 untergebracht war. in die freiwerdenden raeume auf dem schlesingerplatz zieht die staedtische bestattung von der waehringer strasse.

die uebersiedlung des bezirksgesundheitsamtes beginnt am 21. august. der betrieb in der wipplingerstrasse 8, 3. stock, zimmer 316 wird am 28. august aufgenommen.

0955

L o k a l :

=====

drei verletzte bei strassenbahnunfall

15 wien, 16.8. (rk) heute, mittwoch, um 12.30 uhr riss ein lkw einer wiener firma, der bis zur hoehe von 4.50 meter beladen war, mit dieser ladung in der unterfuehrung der donaulaendebahn in der breitenfurter strasse die oberleitung der strassenbahn ab. der stromfuehrende draht fiel auf einen stadteinwaerts fahrenden zug der linie 62, der dadurch unter spannung geriet. drei fahrgaeste erlitten brandverletzungen: hedwig b r a n d l , 19, boschstrasse 1 am kopf, gertraud f e i t h , 10, neillreichgasse 86-94 am linken arm und rechten fuss, thesesia m o e l z e r , 12, herthergasse 12, am kopf und am linken arm. alle drei konnten nach erster hilfe durch die rettung in haeusliche pflege entlassen werden. eine einsatztruppe der verkehrsbetriebe reparierte den schaden, nach 33 minuten konnte der verkehr provisorisch mit geschwindigkeitsbeschraenkung wieder aufgenommen werden.

1528

w i r t s c h a f t :

=====

schweinehauptmarkt vom 16. august

16 wien, 16.8. (rk) unverkauft vom vormarkt: 111 aus der ddr, neuzuführen inland: 305, ausland: ddr 1.446, polen 358, rumaenien 1.219, ungar 3.842, zusammen: 7.281. verkauft 6.292, unverkauft 223 aus der ddr, 28 aus polen, 463 aus rumaenien und 275 aus ungar, zusammen 989.

preise: extrem 19.20 bis 19.59, 1. qualitaet 18.80 bis 19, 2. qualitaet 18 bis 18.60, 3. qualitaet (15 bis 15.50/22 stueck) 16 bis 17.50, zuchten 13 bis 13.50.

auslaendische preise: ddr 16 bis 16.50, polen 16.50, rumaenien 15 bis 15.80, ungar 15.40 bis 17.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 2 groschen und betraegt 18,17. der gesamt durchschnittspreis fuer auslaendische schweine ermaessigte sich um 53 groschen und betraegt 16 schilling. aussermarktbezeuge in der zeit vom 11. bis 16. august (ohne direkteinbringung): 0.

auslandsschlachthof: ddr 4.537, polen 90, rumaenien 320, ungar 851, summe: 5.798.

verkaufspreis 15.50 bis 16.20.

pferdehauptmarkt vom 16. august

17 wien, 16.8. (rk) auftrieb: 2 stueck, herkunft: burgenland 2, verkauft als schlachttiere 1, unverkauft 1.

notierungen: schlachttiere pferde 1. qualitaet 13.20.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehrte sich um 20 groschen und betraegt 13.20.

auslandsschlachthof: 0.

w i r t s c h a f t :

=====

preisgünstige gemüse- und obstsorten

6 wien, 16.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemüse- und obst-
sorten besonders preisgünstig:

gemüse: físolen 10 schilling, gurken 3 schilling, paradeiser
5 bis 6 schilling je kilogramm, paprika 80 groschen bis
1 schilling je stueck.

obst: pfirsiche 9 bis 10 schilling, zwetschken 8 bis
10 schilling, weintrauben 10 schilling, birnen (qualitaetklasse 1)
9 schilling je kilogramm.

1100